

M WIE ZUKUNFT

Themenwerkstätten „Meine Straßenbahnstadt: Innenstadtring“

Dokumentation der Arbeitsaufträge

Im Rahmen der Themenwerkstätten (15.9.-17.9.2022) zum Ausbauprojekt „Meine Straßenbahnstadt: Innenstadtring“ wurden, gemeinsam mit den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern, Interessenvertreterinnen und -vertretern sowie Politikerinnen und Politikern, Arbeitsaufträge erarbeitet.

Diese basieren auf der Diskussion von neuralgischen Punkten entlang der drei Variantenideen Hindenburgstraße, Wallaustraße und Rheinallee, die sich insbesondere aus der algorithmusgestützten Auswertung der digitalen Beteiligung ergeben haben. Unterstützt wurde die Erarbeitung von Arbeitsaufträgen durch Lösungsvorschläge in Form von Hypothesen, die vom Projektteam aufgestellt wurden.

Die Arbeitsaufträge sind als Aufgabenstellung für die MVG sowie die Stadtverwaltung zu begreifen und sollen die Vorplanung entlang der Bedürfnisse der Beteiligten voranbringen.

Die folgende Dokumentation fasst die variantenspezifischen Arbeitsaufträge aus den verschiedenen Themenwerkstätten zusammen.

Inhalt

1. Themenwerkstatt ÖPNV-Nutzende und Anwohnende (15.9.2022)	2
2. Themenwerkstatt Sicherheit und Barrierefreiheit (15.9.2022)	7
3. Themenwerkstatt Verkehrsraumaufteilung (16.9.2022)	9
4. Themenwerkstatt Gastronomie und Einzelhandel (16.9.2022)	12
5. Themenwerkstatt Grünflächen und Denkmalschutz (17.9.2022)	14
6. Themenwerkstatt Öffentliches Leben (17.9.2022)	17

1. Themenwerkstatt ÖPNV-Nutzende und Anwohnende (15.9.2022)

1.1 Variantenidee 1: Hindenburgstraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
<p>Der Goetheplatz wird durch die Führung der Strecke in Variantenidee 1 zerschnitten. Das senkt die Aufenthaltsqualität der Grünfläche. Das stellt eine Gefahr für die Menschen, die sich auf dem Platz aufhalten, sowie für die Kinder der Kitas.</p>	<p>Name: Mittige Führung der Trasse</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Trasse entlang des Fußwegs über den Goetheplatz geführt werden kann und welche Beeinträchtigungen das mit sich bringen würde.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moltkestraße und Hindenburgstraße als Teil einer Fahrradachse berücksichtigen
<p>Der Goetheplatz wird durch die Führung der Strecke in Variantenidee 1 zerschnitten. Das senkt die Aufenthaltsqualität der Grünfläche. Das stellt eine Gefahr für die Menschen, die sich auf dem Platz aufhalten, sowie für die Kinder der Kitas.</p>	<p>Name: Trassenführung ohne Platzbeeinflussung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob eine Trassenführung über den Platz möglich ist, welche die Nutzung des Platzes, auch durch die angrenzenden Einrichtungen, nicht beeinflusst.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trasse darf den Platz nicht durchschneiden, aber auch nicht Einrichtungen in Randlage des Platzes beeinflussen - Erfahrungen an der KiTa Bretzenheim berücksichtigt werden (Straßenbahn sehr nah an KiTa) - Vorgeschlagene Möglichkeiten, die Beeinträchtigung des Platzes zu reduzieren: verminderte Fahrgeschwindigkeit der Straßenbahn und/oder eine durch Einhausung vom Rest des Platzes abgetrennte Gleisführung
<p>Der Goetheplatz wird durch die Führung der Strecke in Variantenidee 1 zerschnitten. Das senkt die Aufenthaltsqualität der Grünfläche. Das stellt eine Gefahr für die Menschen, die sich auf dem Platz aufhalten, sowie für die Kinder der Kitas.</p>	<p>Name: Umfahrung Goetheplatz</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob der FNP-Trassenverlauf machbar ist.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen, ob die Trasse den Sömmeringplatz durchschneiden muss oder in Randlage entlang der Straße geführt werden kann - Lärmentwicklung durch Kurven am Sömmeringplatz und der Synagoge zu untersuchen - Führung der Trasse über den Sömmeringplatz kann als Chance für eine neue Platzgestaltung begreifen - zur Verdeutlichung Visualisierung der Straßenbahn auf dem Sömmeringplatz und einer möglichen Platzgestaltung

<p>Die Oberleitung beeinträchtigt die Ästhetik und gefährdet den Baumbestand.</p>	<p>Name: Straßenbahn ohne Oberleitung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob ein Verkehrssystem ohne Oberleitung möglich ist.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungswerte aus Reims und Bordeaux berücksichtigen - in Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass eine Verknüpfung der Trasse mit dem restlichen Straßenbahnnetz verhindert würde
<p>Die Oberleitung beeinträchtigt die Ästhetik und gefährdet den Baumbestand.</p>	<p>Name: Integrierte Fahrleitungsanlage</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Fahrleitung in den Baumbestand integriert werden kann, z.B. durch Aufastung.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
<p>Die Oberleitung beeinträchtigt die Ästhetik und gefährdet den Baumbestand.</p>	<p>Name: Baumfällungen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob der Baumbestand in der Hindenburgstraße erhalten werden kann bzw. wie viele Bäume gefällt werden müssten.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Erfahrungswerte des Baumschutzes entlang des Rings zurückgreifen - Bäume und Tiere sind als schützenswertes Gut zu betrachten - Ersatzpflanzungen sollen, sofern notwendig, direkt an der Hindenburgstraße umgesetzt werden
<p>Die Anbindung ist bereits ausreichend gegeben.</p>	<p>Name: Busnetz belastbar</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob das aktuelle Busnetz unter Berücksichtigung von Wachstumsprognosen in der Lage ist, das jetzige und prognostizierte Fahrgastaufkommen zu bewältigen.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entspricht der Prüfung des Ohnefalls - Frage berücksichtigen, ob eine Anbindung der Neustadt an die Altstadt über das Höfchen überhaupt notwendig ist - untersuchen, wie voll die Busse zu verschiedenen Zeiten sind und wie hoch der Zustieg in der Hindenburgstraße ausfällt

	- darüber hinaus den (überörtlichen) Schulverkehr berücksichtigen
Die Anbindung ist bereits ausreichend gegeben.	<p>Name: Entlastung Busnetz</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob eine Entlastung der Buslinien in der Hindenburgstraße bei Trassenführung über eine andere Straße erreicht werden kann.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>

1.2 Variantenidee 2: Wallaustraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
Drohender Parkplatzverlust für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende.	<p>Name: Parkhäuser</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, in welchem Umfang zum jetzigen Zeitpunkt Parkplätze in den Parkhäusern der Neustadt zur Verfügung stehen. Reichen diese, um die wegfallenden Parkplätze auszugleichen oder muss zugebaut werden?</p> <p>Details: - Verschiedene Möglichkeit der finanziellen Entlastung für Anwohnende bei Wegfall der Parkplätze wurden diskutiert: Ist eine kostenfreie Fahrt mit dem ÖPNV vom Wohnort zur Quartiersgarage umsetzbar? Können Parkplätze in den Parkhäusern zu den Konditionen des heutigen Anwohnerparkens angeboten werden?</p>
Drohender Parkplatzverlust für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende.	<p>Name: Umstiegspotenzial</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welches Umstiegspotenzial von MIV auf ÖPNV bei direkter Führung der Straßenbahn durch die Wallaustraße besteht.</p> <p>Details: Die Untersuchung soll unter Berücksichtigung der Quartiersgaragen geschehen. Im Speziellen soll die Anbindung der Quartiersgarage im Zollhafen in den Blick genommen werden.</p>
Drohender Parkplatzverlust für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende.	<p>Name: Autofreie Wallaustraße</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche Entwicklungschancen sich bei einer Wallaustraße mit einer Straßenbahn und ohne Autoverkehr ergeben.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
Drohender Parkplatzverlust für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende.	<p>Name: Grüne Achse</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche Synergien sich zwischen einer Straßenbahn und dem Projekt „Grüne Achse“ in der Wallaustraße ergeben können.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
Erhöhte Lärm- und Erschütterungsbelastung entlang der Strecke für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende	<p>Name: An- und Abfahrt</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche Emissionen sich beim An- und Abfahren der Bahn ergeben.</p> <p>Details: - emissionsdämpfende Maßnahmen wie z.B. neue Fahrzeuge einbeziehen</p>
Erhöhte Lärm- und Erschütterungsbelastung entlang der Strecke für Anwohnende und (potenzielle) ÖPNV-Nutzende	<p>Name: Nachtstunden</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob ein nächtliches Aussetzen der Fahrten von 22:00 – 05:00 Uhr umsetzbar wäre.</p> <p>Details: - mitprüfen, ob ggf. eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in der Nacht eine Möglichkeit der Lärmreduzierung wäre</p>

1.3 Variantenidee 3: Rheinallee

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden hohen Verkehrsaufkommen geraten.	<p>Name: Straßenbündige Straßenbahn</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfung einer Straßenbahn ohne eigenen Bahnkörper in der Rheinallee.</p> <p>Details: - Tempo 50 km/h des fließenden Verkehrs auf der</p>

	Rheinallee als Möglichkeit berücksichtigen
Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden hohen Verkehrsaufkommen geraten.	<p>Name: Verkehrssimulation</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche Auswirkungen ein voll bewohnter Zollhafen auf den Verkehr in der Rheinallee hat. Dabei wird sowohl der Mit- als auch der Ohnefall geprüft.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden hohen Verkehrsaufkommen geraten.	<p>Name: Wegfall einer Spur</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welchen Einfluss der Wegfall einer Spur auf den Verkehr in der Rheinallee bei Führung der Straßenbahn im gesonderten Gleisbett hätte.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden hohen Verkehrsaufkommen geraten.	<p>Name: Umstiegspotenzial</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wie hoch das Umstiegspotenzial von MIV auf ÖPNV in der Rheinallee ist.</p> <p>Details: - mituntersuchen, welches Reduzierungspotenzial es beim MIV durch eine Straßenbahn in der Rheinallee gibt</p>

1.4 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
Die Streckenführung ist leicht erweiterbar.	<p>Name: Altstadterweiterung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Erweiterbarkeit der Streckenführung in der Altstadt bei allen drei Varianten gleich gut möglich ist.</p> <p>Details: keine weiteren Details</p>
Die Streckenführung ist leicht erweiterbar.	Name: Erweiterung P&R

Arbeitsauftrag: Prüfen, inwiefern die einzelnen Varianten zur Anbindung der Autobahn und von P&R-Anlagen geeignet sind.

Details: keine weiteren Details

2. Themenwerkstatt Sicherheit und Barrierefreiheit (15.9.2022)

2.1 Variantenidee 1: Hindenburgstraße

Neuralgischer Punkt

Der Goetheplatz wird durch die Führung der Strecke in Variantenidee 1 zerschnitten. Das senkt die Aufenthaltsqualität der Grünfläche. Das stellt eine Gefahr für Menschen dar, die sich auf dem Platz aufhalten, sowie für die Kinder der Kitas.

Arbeitsaufträge

Name: Umfahrung Goetheplatz

Arbeitsauftrag: Prüfen, ob der FNP-Trassenverlauf machbar ist.

Details:

- für entfallende Flächen am Sömmeringplatz Alternativen untersuchen
- Aufenthaltsqualität am Sömmeringplatz bieten
- sichere Querungen am Sömmeringplatz berücksichtigen
- Haltestelle am Sömmeringplatz untersuchen
- sichere Radroute berücksichtigen
- Sicherheit an den KiTas entlang der Strecke beachten

2.2 Variantenidee 2: Wallaustraße

Neuralgischer Punkt

Die Streckenführung entlang des Frauenlobplatzes gefährdet Kinder, die auf dem Platz spielen.

Arbeitsaufträge

Name: Sicherheit durch Straßenbahn statt MIV

Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Wallaustraße MIV-frei gestaltet werden kann, wenn dort die Straßenbahn fährt. Insgesamt teilt die Gruppe den neuralgischen Punkt nicht. Eine Abgrenzung ist beim Spielplatz bereits heute gegeben. Darüber hinaus besteht ebenfalls eine

	<p>Gefährdungssituation durch den MIV. Die Sicherheit kann von einer Straßenbahn eher profitieren, wenn kein MIV mehr in der Straße fährt. Dies kann ein besseres Sicherheitsgefühl ermöglichen. Der 117er Ehrenhof wird als der wichtigere Aspekt betrachtet.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Prüfung dieser Variante die Barrierefreiheit am Frauenlobplatz verbessern
<p>Die Streckenführung entlang des Frauenlobplatzes gefährdet Kinder, die auf dem Platz spielen.</p>	<p>Name: Frauenlobplatz statt Sömmeringplatz</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob statt des Sömmeringplatzes (wie in FNP-Variante) der Frauenlobplatz gequert werden kann, um den Goetheplatz zu umfahren.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details

2.3 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
<p>Haltestellen und Straßenquerungen müssen barrierefrei gestaltet sein, auch während der Bauphase.</p>	<p>Name: Prüfung der Barrierefreiheit</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob das Gesamtsystem aus Zu- und Abgängen sowie den Querungen barrierefrei gestaltet werden kann.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Best Practice und innovative Lösungen berücksichtigen - Barrierefreiheit durch Betroffene testen lassen - Abwägung Sicherheit und Barrierefreiheit berücksichtigen - Rampenlose bzw. ebenerdige Haltestellen/ Zugänge sollten als Zielstellung einfließen - barrierefreier Zugang muss gewährleistet sein

3. Themenwerkstatt Verkehrsraumaufteilung (16.9.2022)

3.1 Variantenidee 1: Hindenburgstraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
Flächenkonkurrenz mit ggf. geplantem Radverkehrsnetz	<p>Name: Straßenbahn und Radverkehr in Quintin- und Flachmarktstraße</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Straßenbahn gemeinsam mit dem Radverkehr in der Quintinstraße sowie in der Flachmarktstraße geführt werden kann.</p> <p>Details: - ggf. Alternativrouten prüfen, falls obige Prüfung negativ ausfällt</p>
Flächenkonkurrenz mit ggf. geplantem Radverkehrsnetz	<p>Name: lange Radachsen</p> <p>Arbeitsauftrag: Lange und durchgehende Fahrradachsen werden bei der Planung berücksichtigt.</p> <p>Details: - bspw. sollte die Radachse über Neustadt und Altstadt nicht am Höfchen enden</p>
Flächenkonkurrenz mit ggf. geplantem Radverkehrsnetz	<p>Name: Verfüllte Schienen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob an Querungen auf der Hindenburgstraße die Schienen mit Gummi verfüllt werden können, um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
Flächenkonkurrenz mit ggf. geplantem Radverkehrsnetz	<p>Name: Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)</p> <p>Arbeitsauftrag: Zu realisierende Radverkehrsachse(n) auf Grundlage der Anforderungen der ERA prüfen.</p> <p>Details: - Anforderung eines Radwegs mit 2x3 m berücksichtigen</p>
Flächenkonkurrenz mit ggf. geplantem Radverkehrsnetz	<p>Name: MainzZero Verkehrskonzept</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob das Verkehrskonzept (Radverkehr) von MainzZero in der Planung berücksichtigt werden kann.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
--	--

3.2 Variantenidee 2: Wallaustraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsaufträge
<p>Straßenquerschnitt ist zu schmal für eine Straßenbahn, die durch die Wallaustraße führt.</p>	<p>Name: Straßenquerung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wie Querungen für Fuß- und Radverkehr in der Neustadt gewährleistet werden können.</p> <p>Details: - Negativbeispiel Bruchspitze berücksichtigen - Wie wird die Radachse über die Adam-Karrillon-Straße durch eine Führung der Straßenbahn durch die Wallaustraße beeinflusst?</p>
<p>Straßenquerschnitt ist zu schmal für eine Straßenbahn, die durch die Wallaustraße führt.</p>	<p>Name: Verkehrskonzept für Wallaustraße und Rheinallee</p> <p>Arbeitsauftrag: Gesamtkonzept für Wallaustraße und Rheinallee prüfen.</p> <p>Details: - Vermeidung von Schleichverkehr bei Wegfall der Spange als Zielstellung berücksichtigen - Pendelverkehr bei Wegfall des Nordbahnhofes berücksichtigen - Wunsch: Reduzierung des MIV beim Gesamtkonzept als Eingabe berücksichtigen</p>
<p>Straßenquerschnitt ist zu schmal für eine Straßenbahn, die durch die Wallaustraße führt.</p>	<p>Name: Spielplatz- und Kreuzungssicherung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wie die Sicherheit für den Spielplatz am Frauenlobplatz sowie für die Kreuzung Feldbergstraße/Wallaustraße gewährleistet werden kann.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
<p>Drohender Parkplatzverlust in der Wallaustraße für Anwohnende</p>	<p>Name: Parkplatzsituation</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob und wie viele Parkplätze durch die Straßenbahn entfallen würden und ob/wie ein Ausgleich geschaffen werden kann.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohnerhalten sollte ermöglicht werden (kurzes Halten vor der Wohnbebauung, z. B. um Einkäufe auszuladen) - Mobilitätshubs einbeziehen: barrierefreie und sichere Parkplätze für Fahrräder (auch am Zollhafen) - den Einfluss von Car- und Lastenrad-Sharing auf die Parksituation berücksichtigen
--	--

3.3 Variantenidee 3: Rheinallee

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden, hohen Verkehrsaufkommen geraten.</p>	<p>Name: P&R Mombacher Kreisel</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob eine P&R-Station am Mombacher Kreisel umgesetzt werden kann, um den MIV-Verkehr in der Rheinallee zu reduzieren.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details
<p>Neue Straßenbahn könnte in Konflikt mit dem bereits bestehenden, hohen Verkehrsaufkommen geraten.</p>	<p>Name: Belastungsfähigkeit</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Rheinallee für eine Verkehrsbelastung durch Straßenbahn und MIV geeignet ist.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mituntersuchen, wie hoch das Erschließungspotenzial einer Straßenbahn am Zollhafen ist - Frage klären: Wie viel MIV-Verkehr auf der Rheinallee ist tatsächlich Stadtversorgung?

3.4 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Funktionsfähigkeit der Straßenbahn gewährleisten</p>	<p>Name: Ausweichstrecken</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche Ausweichstrecken für den Schienenersatzverkehr möglich sind (z. B. im Falle von Unfall).</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
<p>Zwischenlagerung von Gepäck/Einkäufen in der Innenstadt, wenn kein Auto mit Kofferraum mehr vorhanden</p>	<p>Name: Schließfächer</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob Schließfächer für Gepäck und Einkäufe in der Innenstadt eingerichtet werden können.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
<p>Bahnen größer und moderner gestalten</p>	<p>Name: Neue Bahnen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wie Haltestellen für neue/längere/ggf. leisere Bahnen in der Planung berücksichtigt werden können.</p> <p>Details: - bspw. Bahnen, die in Erfurt verwendet werden - insgesamt perspektivisch planen</p>

4. Themenwerkstatt Gastronomie und Einzelhandel (16.9.2022)

4.1 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Lieferzonen von Gastronomie und Gewerbe erhalten</p>	<p>Name: Konzept für Lieferzonen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wo genau Lieferverkehr und Ladezonen eingeplant werden müssen. Im Dialog mit Gastro/Gewerbe Bedarfe herausarbeiten.</p> <p>Details: - berücksichtigen, wann ausgeliefert wird - berücksichtigen, was ausgeliefert wird (Platzbedarf) - Fahrwege identifizieren (Geldtransporte etc.) - Fahrwege DHL, Lieferdienst, Letzte-Meile-Transporte berücksichtigen - Kurzzeitparken für Kundinnen und Kunden einbeziehen - Gastrokunden-Parken einbeziehen</p>

Gegebenenfalls Wegfall von Parkierungsflächen	<p>Name: Parkraumbedarf</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welcher Parkraumbedarf für die verschiedenen Zielgruppen (Anwohnende, Kundinnen und Kunden, Gastro) besteht. Dabei werden auch Parkhäuser und Tiefgaragen in die Prüfung einbezogen.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - attraktive (bzgl. Preis und Anbindung) P&R-Konzepte für Anwohnende einbeziehen - alternative Parkierungsflächen bei Wegfall von Parkplätzen entlang der Variantenideen berücksichtigen
Gegebenenfalls Wegfall von Parkierungsflächen	<p>Name: Zweckentfremdung von Parkflächen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wie die Zweckentfremdung von Parkierungsflächen für Anwohnende, Kundinnen und Kunden sowie Gastro verhindert werden kann.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details
Zugänglichkeit von Gastronomie und Gewerbe während der Bauphase erhalten	<p>Name: Zugänglichkeit</p> <p>Arbeitsauftrag: Entwicklung eines Konzepts, wie jederzeit während der Bauphase die Erreichbarkeit gewährleistet ist.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugänge für Gastro und Gewerbe jederzeit auch barrierefrei ermöglichen
Zugänglichkeit von Gastronomie und Gewerbe während der Bauphase erhalten	<p>Name: Baustellenmarkierung</p> <p>Arbeitsauftrag: Leitsystem und ergänzende Kommunikationsmaßnahmen prüfen. „Wo sind die Einrichtungen? Wie komme ich da hin?“</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - insbesondere auf der Wallaustraße für Bürgerinnen und Bürger sowie Gastro - neue Feste einbeziehen, um Gastronominnen und Gastronomen sowie dem Einzelhandel mehr Sichtbarkeit zu geben und etwas „Gutes“ zu tun - Beschilderung für Gastronomie und Einzelhandel während der Bauphase mitdenken - Idee: „Mittagstisch“, Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter können lokal versorgt werden -> mögliches Bonussystem

<p>Zugänglichkeit von Gastronomie und Gewerbe während der Bauphase erhalten</p>	<p>Name: Baustellenkommunikation</p> <p>Arbeitsauftrag: Frühzeitige Kommunikation und Abstimmung mit Gewerbe und Gastro umsetzen. Prüfen, welche Kanäle hierfür geeignet sind.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo und wie wird kommuniziert? - feste Ansprechpersonen und zentrale Anlaufstelle berücksichtigen - Kommunikation und transparente Darstellung der Ansprechpersonen an den Baustellen selbst
---	---

5. Themenwerkstatt Grünflächen und Denkmalschutz (17.9.2022)

5.1 Variantenidee 1: Hindenburgstraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Goetheplatz als Grünfläche ist gefährdet</p>	<p>Name: Kurvenradien</p> <p>Arbeitsauftrag: Bei Umfahrung des Goetheplatzes über den Sömmeringplatz prüfen, inwieweit Kurvenradien und Lärmentwicklung zusammenhängen.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effekt bzgl. Durchschneidung Sömmeringplatz oder Führung der Trasse entlang der Straße in Randlage des Platzes überprüfen
<p>Baumbestand ist gefährdet in Hindenburgstraße und am Hindenburgplatz</p>	<p>Name: Baumbestand Hindenburgstraße</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, wo und wie viele Bäume entlang der Hindenburgstraße betroffen sind.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details
<p>Baumbestand ist gefährdet in Hindenburgstraße und am Hindenburgplatz</p>	<p>Name: Baumbestand Goethestraße</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welchen Einfluss die Führung der Straßenbahn durch die Goethestraße auf den Baumbestand hat.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details

<p>Baumbestand ist gefährdet in Hindenburgstraße und am Hindenburgplatz</p>	<p>Name: Ersatzpflanzungen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, an welchen Orten Ersatzpflanzungen möglich sind.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Priorität sollte dennoch beim Erhalt des Baumbestandes liegen - bei der Überlebensfähigkeit der neugepflanzten Bäume sollten auch der allgemeine Temperaturanstieg und die damit einhergehende zunehmende Trockenheit einbezogen werden - bei Ersatzpflanzungen sollte berücksichtigt werden, wie gut der neue Baum als Lebensraum dienen kann
---	--

5.2 Variantenidee 2: Wallaustraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Die jetzige Nutzung des 117er Ehrenhofs wird beeinträchtigt.</p>	<p>Name: Denkmal nicht beeinträchtigen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, inwieweit die Trasse so gestaltet werden kann, dass sie das Denkmal möglichst nicht beeinträchtigt.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine weiteren Details
<p>Die jetzige Nutzung des 117er Ehrenhofs wird beeinträchtigt.</p>	<p>Name: Umfahrungsmöglichkeiten</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, inwieweit das Denkmal über alternative Trassenführung umfahren werden kann.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielsweise Hindenburgstraße -> Josefstraße -> Wallaustraße (Kurvenradius bei der Synagoge berücksichtigen) - beispielsweise Rheinstraße -> Josefstraße -> Wallaustraße
<p>Die jetzige Nutzung des 117er Ehrenhofs wird beeinträchtigt.</p>	<p>Name: Gestaltungsmöglichkeiten</p> <p>Arbeitsauftrag: Bei Führung der Trasse über den 117er Ehrenhof die gesamte Platzgestaltung bedenken.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung kann als Chance begriffen werden

5.3 Variantenidee 3: Rheinallee

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
Die Grüne Brücke als Hindernis	<p>Name: Unterfahrung der Brücke</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welchen Einfluss eine Unterfahrung der Grünen Brücke auf das Denkmal hat.</p> <p>Details: - bei Baustelle beachten, dass Leitungen bei Bedarf erneuert werden oder Glasfaser verlegt wird</p>
Die Grüne Brücke als Hindernis	<p>Name: Synergie bei Aufreißen der Straße</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, inwieweit das Denkmal über alternative Trassenführung umfahren werden kann.</p> <p>Details: - beispielsweise Hindenburgstraße -> Josefstraße -> Wal-laustraße (Kurvenradius bei der Synagoge berücksichtigen) - beispielsweise Rheinstraße -> Josefstraße -> Wal-laustraße</p>

5.4 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
Eine Straßenbahntrasse entlang aller Trassen beeinflusst Grünflächen, den Baumbestand und ggf. Denkmäler.	<p>Name: Geringster Einfluss</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, welche der Varianten den geringsten Einfluss auf Grünflächen, den Baumbestand und Denkmäler hat</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
Grünflächen oder Plätze werden tangiert.	<p>Name: Ausgleichsflächen</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, inwieweit und wo bei nicht vermeidbarer Befahrung von Grünflächen oder Plätzen Ersatzflächen geschaffen werden können.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
Eine Straßenbahntrasse an Plätzen verursacht Emissionen und nimmt Einfluss auf die Verkehrssicherheit.	<p>Name: Modellierung an Plätzen</p> <p>Arbeitsauftrag: Modellieren, inwieweit sich an den Plätzen, welche von den Varianten tangiert werden, Lärmemissionen und eine Veränderung der Verkehrssicherheit ergeben.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>
Grünflächen leiden unter der zunehmenden Trockenheit durch den Klimawandel.	<p>Name: Wasserversorgung der Grünflächen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, inwieweit die Wasserversorgung von Parks und Grünflächen über Oberflächenwasser oder Zisternen bei der Planung berücksichtigt werden kann.</p> <p>Details: - keine weiteren Details</p>

6. Themenwerkstatt Öffentliches Leben (17.9.2022)

6.1 Variantenidee 1: Hindenburgstraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
Goetheplatz als Grünfläche ist gefährdet.	<p>Name: FNP-Variante untersuchen</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob Goetheplatz über den Sömmeringplatz umfahren werden kann. Dabei insbesondere die Trassierung am Sömmeringplatz untersuchen (Kurvenradien, Funktionsverlust des Platzes etc.).</p> <p>Details: - Gestaltungsaspekte Lebensqualität berücksichtigen (Aspekte wie enge Querschnitte, Baumbestand etc.) - Charakter von Flächen erhalten</p>
Goetheplatz als Grünfläche ist gefährdet.	<p>Name: Funktionen Goetheplatz</p>

	<p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob Bewegungsflächen (Spielplatz) erhalten werden können. Dabei soll der Platz nicht von der Trasse zerschnitten, die verschiedenen Flächenarten auf dem Platz sinnvoll priorisiert werden.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhöhter Mehrwert des Platzes, wenn gut angebunden - altersübergreifende Nutzung (als gemeinsamen, übergreifenden Begegnungsraum begreifen) - Mindestens Erhalt, besser aber Verbesserung der Qualität des Platzes
--	--

6.2 Variantenidee 2: Wallaustraße

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Die jetzige Nutzung des 117er Ehrenhofs wird beeinträchtigt.</p>	<p>Name: Verbesserung / Aufwertung</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob und wie die Beleuchtung, die Überschaubarkeit sowie das Sicherheitsgefühl am Platz verbessert werden können. Die Nutzung durch das RAMA (Schule / Senioren) soll erhalten bleiben.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verkehrsfreie Fläche mit altem Baumbestand - untersuchen, ob und wie die Fläche von der Schule genutzt wird - Prüfung von Alternativflächen, die „wirklich“ einen Mehrwert bieten (z. B. Brunnen)
<p>Goetheplatz als Grünfläche ist gefährdet.</p>	<p>Name: Funktionen Goetheplatz</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob Bewegungsflächen (Spielplatz) erhalten werden können. Dabei soll der Platz nicht von der Trasse zerschnitten, die verschiedenen Flächenarten auf dem Platz sinnvoll priorisiert werden.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhöhter Mehrwert des Platzes, wenn gut angebunden - altersübergreifende Nutzung (als gemeinsamen, übergreifenden Begegnungsraum begreifen) - Mindestens Erhalt, besser aber Verbesserung der Qualität des Platzes

6.3 Gültig für alle Varianten

Neuralgischer Punkt	Arbeitsauftrag
<p>Die vielen Mainzer Festlichkeiten wie Fastnacht oder Johannisfest etc. werden die Straßenbahnen nur an wenigen Tagen im Jahr normal über die Ludwigstraße fahren lassen.</p>	<p>Name: Alternativtrasse</p> <p>Arbeitsauftrag: Prüfen, ob die Große Bleiche zusätzlich zur Ludwigstraße aufgewertet (bspw. Qualität Rad- und Fußweg, Bauqualität etc.) werden kann. Insgesamt sollen eine Umfahrung der Altstadt, z. B. über die Rheinstraße, und das Auslassen von Haltestellen geprüft werden.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none">- Attraktivität für Gastronomie muss erhalten bleiben -> bei der Planung die Innenstadtbelebung berücksichtigen